

fallen in drei Abschnitte. Der erste beschäftigt sich mit der in die Stadt führenden Hauptstraße, wegen der darin liegenden Gräber insgemein Strada delle tombe genannt. Voran eine zum erstenmal so genau angegebene Ausmessung zu dem Taf. I. gegebenen Plan der Stadt, der noch nie so umfassend gegeben wurde. Wir erfahren hier, daß von den 162,040 Quadratklaftern umfassenden Flächeninhalt der innern Stadt erst 31,192 aufgedeckt sind. Sehr versinnlichend ist gleich Anfangs folgende Stelle: „Man stelle sich einen großen Kirchhof vor, und zwischen den gereihten Grabhügeln desselben mehrere 18 Schuh tiefe, 10 bis 12 Schuh breite, ausgehobene Gräben, worin man rechts und links, statt Särgen, Wohnungen und verschiedene Monumente erblickt, und man hat ein getreues Bild vom alten Pompeji.“ Der Abschnitt selbst giebt nebst einem äußerst genauen Plan Taf. II. alle besonders unter Murat an der Landstraße aufgegrabene Grabmonumente. Diesen schickt der Verf. eine ausführliche Nachricht von der Todtenbestattung überhaupt voraus, wobei er allerdings aus Adams und andern bekannten Werken über die Alterthümer vieles wiederholt, was der gelehrte Leser für überflüssig, auch wohl für unkritisch halten könnte, wobei es ihm aber bei seinem Zweck, ein unterhaltendes Buch für Wißbegierige aus allen Ständen zu schreiben, nur um allgemeine Vorkenntnisse zu thun seyn konnte. Bei der Beschreibung der einzelnen Gräber benutzte er, wie billig, Mazois und Romanelli zu seinen Wegweisern. Wenn er aber mit der sehr richtigen Bemerkung schließt, daß man nirgends und in einem so engen Raume sehen könne, wie die verschiedenen Zeiten der Vorwelt durch Denkmale an einander gereiht sind (indem hier Gräber aus der frühesten

---

widerlegt worden vom Geh. Finanzrath Blöde, dessen frühen Tod die Wissenschaft noch lange beklagen wird, im I. Band der Auswahl aus den Schriften der Wernerschen Gesellschaft für Mineralogie in Dresden (Leipzig, Gleditsch 1818.) in einem besondern Aufsatz: Beleuchtung der Hypothese des H. Lippi überschrieben, besonders von S. 96 — 125.